



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Aller guten Dinge sind drei ...

dachten sich die fußballbegeisterten Einwohner aus Lüttichau und gewannen zum dritten Mal in Folge das Fußballturnier der Ortsteile der Gemeinde Thiendorf. Bei ungemütlichem Wetter gingen am 03.10.2019 acht Mannschaften in Ponickau an den Start. Trotz der widrigen Bedingungen sahen die Zuschauer interessante und vor allem faire Spiele.

Zuerst wurde in zwei 4er-Gruppen jeder gegen jeden gespielt. In Gruppe A setzte sich Lüttichau vor der Spielgemeinschaft Würschnitz/Dobra/Kleinnaundorf, Tauscha und Naundorf durch. Vorrundengruppe B ging an Ponickau vor Welxande, Lötzschen und Thiendorf.

Im Halbfinale standen sich somit Lüttichau und Welxande sowie die SG Würschnitz/Dobra/Kleinnaundorf und Ponickau gegenüber. Die Welxander ließen während der Spielzeit gegen die Lüttichauer nicht viel zu und wurden erst im 9-Meterschießen geschlagen. Die SG Würschnitz/Dobra/Kleinnaundorf unterlag Ponickau knapp mit 0:1. Das folgende Spiel um Platz drei gewann die SG mit 3:0 gegen Welxande. Das Finale war bis zum 1:0 für Lüttichau ausgeglichen, danach trafen die „etwas schnelleren“ Lüttichauer noch zwei Mal, Endstand 3:0 und der dritte Pokalerfolg nacheinander war gesichert.



Die weiteren Platzierungen wurden ebenfalls ausgespielt, hier noch einmal die Ergebnisübersicht:

1. Lüttichau
2. Ponickau
3. Spielgemeinschaft Würschnitz/Dobra/Kleinnaundorf
4. Welxande
5. Tauscha
6. Lötzschen
7. Thiendorf
8. Naundorf

Torschützenkönig wurde Tobias Schumann (Lüttichau), bester Torwart war Silvio Blümel (Welxande).

Trotz der Kälte war es ein gelungenes Turnier und bei Speis und Trank verabredete man sich zum dann 24. Fußballturnier im nächsten Jahr in Tauscha. Dazu soll der Termin in etwas wärmere Monate gelegt werden. Mein herzlicher Dank an alle Teilnehmer und ganz besonders an das Team des FSV 93 Ponickau e.V. für das leckere Essen und die hervorragende Organisation sowie an Gerald Kotte für die Turnierleitung.



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker • Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail:
post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/
876100, Fax: 037208 876299, E-Mail:
info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

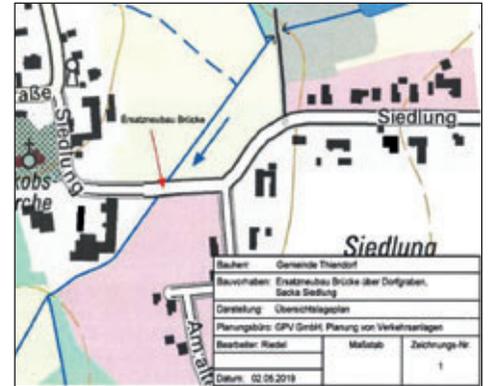
Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Brückenbau in Sacka

Am 04.11.2019 beginnen die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Brücke Sacka Siedlung durch die Firma Tiekü Mühlbach. Für den Zeitraum der Baumaßnahme wird der Straßenabschnitt für Fahrzeuge voll gesperrt. Für Fußgänger wird eine Behelfsbrücke errichtet. Geplant ist eine Fertigstellung bis zum 13.12.2019. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 177.000 EUR veranschlagt. Die Gemeinde erhält im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus eine Zuwendung in Höhe von 149.216 EUR.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

■ Haus- und Straßensammlung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2019 in der Zeit vom **24. Oktober bis 24. November 2019** seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit zu rund 70 % durch Spenden, Sammlungen, Nachlässen und Beiträgen der Mitglieder. Der Erhalt der Kriegsgräber im In- und Ausland ist zentraler Inhalt seiner Arbeit.

Auch Sie können als Sammler aktiv werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 23.10.2019 in der Gemeindeverwaltung Thiendorf.

Spenden können auch auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 13.11.2019, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Aufgrund **technischer Umstellungen** ist die Gemeindeverwaltung

vom 06.11. bis 08.11.2019

geschlossen. Wir stehen Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder ab 11.11.2019 zur Verfügung und bitten um Verständnis.

■ Stellenausschreibung Kinderkrippe Dobra

Wir suchen eine/einen Krippenerzieher/in

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/stellenausschreibungen

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

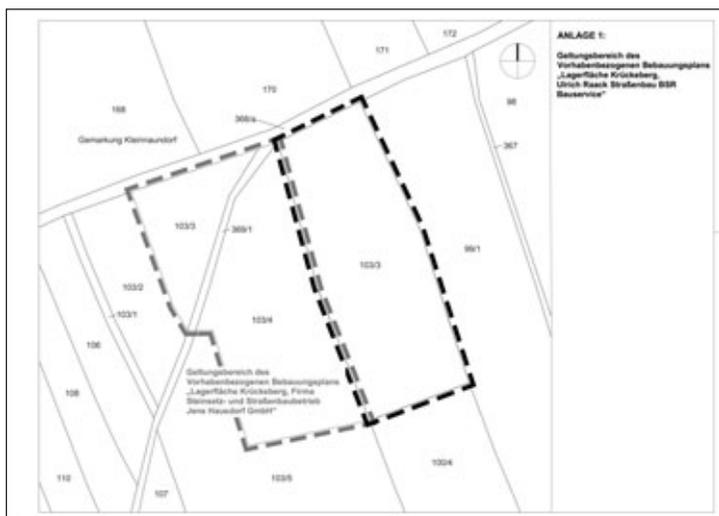
In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. Oktober 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 20 / 19

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf Flächennutzungsplan der Gemeinde Thiendorf entsprechend anliegendem Abwägungsprotokoll.

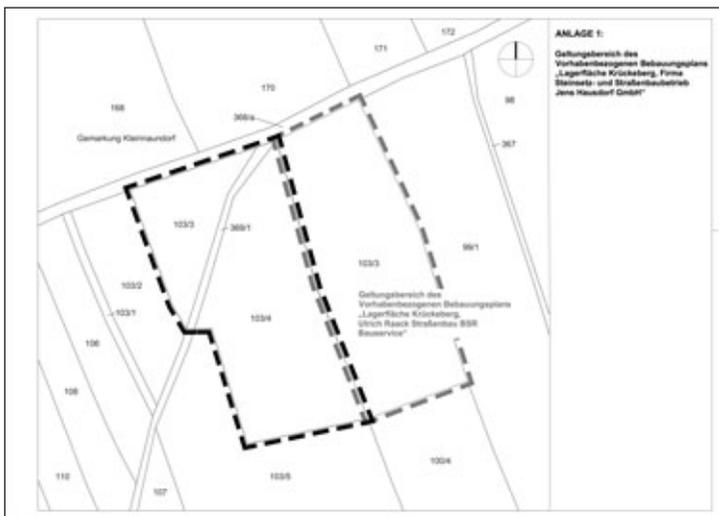
Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 21 / 19

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche Krückeberg, Firma Ulrich Raack BSR Bauservice“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 100/3 der Gemarkung Kleinnaundorf.



Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 22 / 19

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche Krückeberg, Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Dieser umfasst die Flurstücke 103/4, 103/3 und 369/1 der Gemarkung Kleinnaundorf.



Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 23 / 19

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Verlängerung des Durchführungsvertrages V/E Plan „Bebauung Betriebsstätte der Firma Menzel Metallbau GmbH“ – 1. Ergänzung/Änderung vom 16. Mai 2013 um weitere 5 Jahre, somit bis zum 16. Mai 2023.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 24 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau Vierfamilienhaus zu Zweifamilienhaus und Anbau von ca. 17,5 m² Grundfläche“ auf dem Flurstück 84/2 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 25 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau Werkstatt zu Wohnhaus auf dem Flurstück 270/1, 269/18 der Gemarkung Ponickau“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 26 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Einbau von zwei Schleppdachgaupen auf dem Flurstück 52 b der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 27 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Abriss Scheune und Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Carport auf dem Flurstück 121 der Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 28 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienwohnhaus mit 2 Stellplätzen auf dem Flurstück 90/41, 90/42 Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 29 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Pool, Gartenhaus und Carport auf dem Flurstück 14/6 der Gemarkung Würschnitz“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-03 / 30 / 19

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau von 2 Gewächshäusern sowie Errichtung eines Regenwasserteiches auf dem Flurstück 461 und 459 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

**Mehr Informationen
im Internet:
www.thiendorf.de**

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Die Gemeinde Thiendorf (ca. 3.750 Einwohner) liegt unmittelbar an der Autobahn A13 und ca. 30 Minuten zum Stadtzentrum Dresden entfernt. Die Gemeinde umfasst 14 Ortsteile und erstreckt sich über 74 km².

Bei der Gemeinde Thiendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leiter der Kindertageseinrichtung Spatzennest (m/w/d)

zu besetzen.

Das Spatzennest liegt im Ortsteil Tauscha und ist eine von 3 Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde. Im Spatzennest werden derzeit 97 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren betreut. Als Integrativeinrichtung können im Spatzennest bis zu 3 Integrativkinder betreut werden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- personelle und konzeptionelle Leitung und Entwicklung der Kita
- Verwaltung und Organisation
- Zusammenarbeit mit dem Träger und den Eltern
- aktive Netzwerkarbeit, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- einen erfolgreichen Abschluss als Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik oder eine andere Berufsqualifikation entsprechend § 2 Nr. 2 SächsQualiVO.
- die Fähigkeit zur konzeptionellen Entwicklung der pädagogischen Arbeit im Team
- eine selbstständige und weitsichtige Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit, Flexibilität sowie ausgeprägte Führungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Berufserfahrung im Bereich der Kindertagesbetreuung
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Qualifizierungs- und Fortbildungsbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung in einer Führungsposition ist erwünscht

Die Stelle steht als unbefristete Teilzeitstelle mit durchschnittlich 32 Wochenstunden zur Verfügung. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung von Kita-Leitungen wird nach dem TVöDSuE ausschließlich an die Durchschnittsbelegung angeknüpft und entspricht zurzeit der S 16.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post bis zum 15.11.2019 an die

Gemeinde Thiendorf
Bewerbung Leiter/in Spatzennest
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
oder
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Haorig, Tel.: 035248 840 13 oder Frau Schulze, Tel.: 035240 840 22 gern zur Verfügung.

Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Angesichts der angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://www.thiendorf.de/datenschutzerklaerung/>

■ Wahl des Gemeindeführers Wahl der 2 Stellvertreter des Gemeindeführers

Die Wahl des Gemeindeführers und seiner 2 Stellvertreter findet am 25.01.2020 statt. Der Gemeindefeuerausschuss hat im Rahmen der Feuerwehrsatzung der Feuerwehr der Gemeinde Thiendorf die Bewerbungsbedingungen festgelegt.

Als Kandidat um die ehrenamtlichen Stellen des Gemeindeführers oder einer von 2 Stellvertreter kann sich bewerben wer:

- der Feuerwehr der Gemeinde Thiendorf aktiv angehört
- über die Qualifikation Verbandsführer verfügt oder mindestens Zugführer mit schriftlicher Erklärung die Qualifikation zum Verbandsführer innerhalb von 2 Jahren zu erwerben
- über ausreichend Erfahrung im Einsatzdienst der Feuerwehr verfügt
- persönlich für die jeweilige Funktion geeignet ist
- ein erweitertes Führungszeugnis mit der Bewerbung einreicht
- im Fall der Ausübung einer anderen Funktion innerhalb einer Freiwilligen Feuerwehr, die Niederlegung dieser Funktion zum Zeitpunkt der Annahme der Wahl mit der Bewerbung erklärt

Die Bewerbung ist schriftlich mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen sowie Angabe für welches Amt/ Ämter die Kandidatur gilt bis spätestens 13.11.2019 bei der

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Hauptamt / Brandschutz
Kamenzer Str. 25
01561 Thiendorf

einzureichen.

Thiendorf, 20.10.2019

gez. Mocker
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Meldedaten nach dem ab 01.November 2015 gültigen Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach § 50 Abs.1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Nach § 50 Abs.2 BMG darf die Meldebehörde auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Alters- oder Ehejubiläen erteilen. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70.Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab 100.Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Nach § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18.Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift.

Nach § 50 Abs. 5 BMG haben die betroffenen Personen das Recht, den Datenübermittlungen gemäß § 50 Abs. 1 bis 3 zu widersprechen.

Nach § 42 BMG übermittelt die Meldebehörde die dort aufgeführten Daten der Mitglieder an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gemäß § 42 Abs.3 BMG der Übermittlung der sie betreffenden Daten widersprechen. dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt wird.

Nach § 58 c des Soldatengesetzes i. V. m. § 36 des BMG übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31.März den Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 des BMG können die Betroffenen dieser Datenübermittlung widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Einwohnermeldeamt, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf einzureichen.

Sonstige Informationen

■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprehtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **27. November 2019** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns die

ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information

Mail: post@wrm-gmbh.de, Telefon: 03521/ 47608-0

Anmeldefrist: 22. November 2019, Termin: 27. November 2019

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



Grundschule Ponickau

Schule einmal anders

Am 4. Oktober starteten wir zu unserem diesjährigen Schulsporttag nach Ottendorf-Okrilla zum Fußballgolf. Einige unserer Schüler kannten die Anlage schon und freuten sich umso mehr auf diesen Tag. Mit ihrer Vorfreude steckten sie auch die anderen Schülerinnen und Schüler an. Etwas Bange war es uns Erwachsenen schon wegen der Witterung. Aber Petrus meinte es gut mit uns. Es regnete nicht. Es war auch nicht zu kalt. Nur etwas nass wurden unsere Füße im Gras auf der Soccergolf-Anlage.

Jeder mit einem Ball ausgerüstet ging es zu den einzelnen Stationen. Wegen der klasseübergreifenden Gruppen konnten die Großen den Kleinen zeigen wie es geht, ihnen Mut machen. Mitunter etwas zögerlich traten die Mädchen an den Ball. Aber mit jeder Station wurde es besser und die Freude war groß, wenn der Ball mit wenigen Schuss in das Zielloch rollte. Fazit: Es war ein gelungener schöner Schulausflug zum Schulsporttag, denn alle hatten viel Spaß beim Fußballgolfen. So ein Ausflug kostet natürlich auch immer viel Geld. Aber Dank der fleißigen Altpapiersammler konnten wir uns dies leisten.



Wir bedanken uns bei den fleißigen Altpapiersammlern und beim Busunternehmen Langer für den reibungslosen und pünktlichen Transport.

Im Namen der Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau

Andrea Haase (Schulleiterin)



Wir bedanken uns beim Förderverein unserer Grundschule für das tolle Geschenk. Endlich können wir unsere bei Sportwettbewerben erkämpften Pokale ordentlich im Schulhaus präsentieren. Vielleicht füllt sich die Vitrine auch bald noch weiter.



■ Zu Besuch auf dem Hofgut Kaltenbach

Die Klassen 3a und 3b der Grundschule Ponickau waren am 18.09.2019 auf dem Hofgut Kaltenbach. Wir sind mit dem Bus gefahren.

Zu Beginn haben wir die Rehe angeschaut. Als nächstes waren wir bei den Kühen und eine davon hat 2 Tonnen gewogen. Auf der anderen Seite waren die Hühner. Danach waren wir bei den Hunden, die sehr verspielt waren. In der Schlachtereier haben wir aufgeschnittene Rehe und Schweine gesehen. Dann haben wir uns die Gänse angeschaut. Wir haben sogar gezählt, wie viele es sind. Es waren 800 Stück. Anschließend waren wir bei den Wildschweinen.



Das war ein schöner Ausflug.

Lennox Grafe



■ Liebe Leser des Landboten,

bei Aufräumarbeiten in unserer Grundschule haben wir Zeugnishefte gefunden, die schon etwas älter sind. Warum diese in der Schule liegen, wissen wir nicht.

Es handelt sich um mehrere Zeugnishefte folgender Einschulungsjahrgänge.

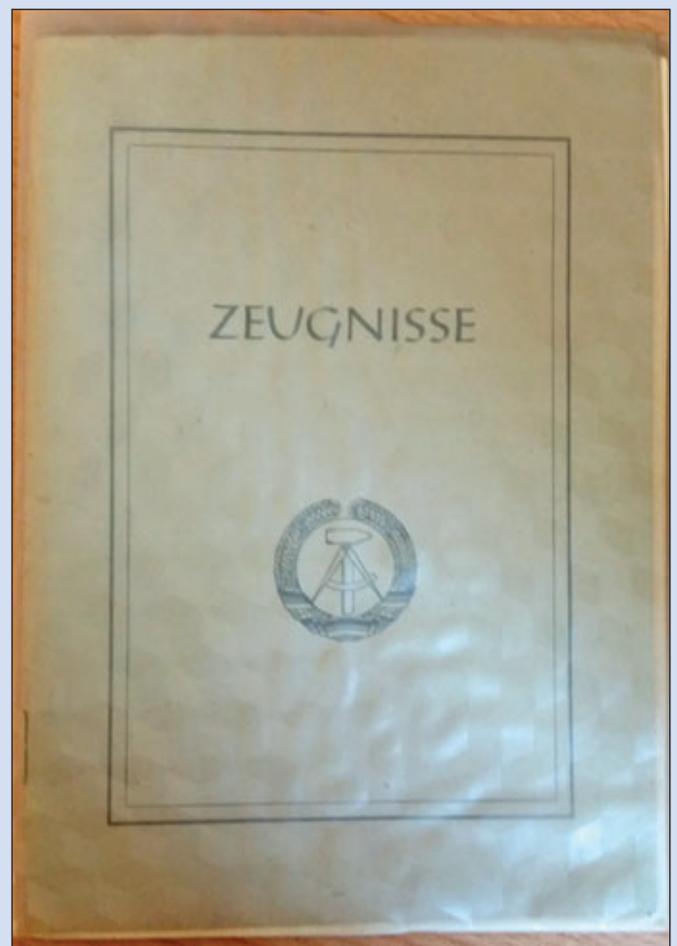
1974 in Ortrand
1975 in Ponickau
1976 in Ponickau
1977 in Ponickau
und ein Zeugnisheft von 1986 in Ponickau.

Sollten Sie Ihr Zeugnisheft vermissen, melden Sie sich bitte einfach bei uns.

Tel. 035755/722

Da es sich um Dokumente handelt, die dem Datenschutz unterliegen, bitten wir um persönliches Abholen und die Vorlage Ihres Personalausweises.

Andrea Haase (Schulleiterin)

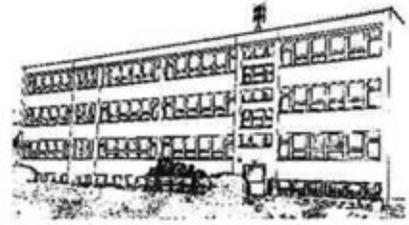


Mehr Informationen im Internet: www.thiendorf.de

Oberschule Schönfeld

Oberschule Schönfeld

☎ 03 52 48 – 81 254 ☎ 03 52 48 – 81 255
✉ info@os-schoenfeld.de
🌐 www.os-schoenfeld.de



Oberschule Schönfeld – Schulweg 2 – 01561 Schönfeld

Schönfeld, 08.10.2019

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie zu einem offenen Elternabend zum Thema „Eltern als Leuchttürme – Liebevolle, elterliche Führung“ einladen. Worum geht es dabei:

Wir wissen heute, dass Kinder von Geburt an sozial und emotional kompetent sind. Da es ihnen jedoch an Erfahrungen fehlt, sind sie auf die Führung verantwortungsvoller Erwachsener angewiesen. „Okay“, denken sich manche Mütter und Väter, „aber wie kann diese Führung für UNS in UNSERER Familie aussehen?“ Nicht wenige Erwachsene machen die irritierende Erfahrung, dass sie zwar im Beruf „Ihren Mann“ beziehungsweise „ihre Frau“ stehen, als Eltern allerdings vor den Launen und Wünschen ihrer Kinder kapitulieren. Was also ist zu tun? Doch wieder klassisch erziehen? Nach dem Motto „Wer nicht hören will, muss fühlen!“? Oder besser mit Lob und Belohnungspunkten arbeiten? Die Unsicherheit ist groß. Der Druck auch. Denn viele Eltern treffen heute auf Experten, Pädagogen, andere Eltern, Verwandte oder auch Freunde, die genau zu wissen scheinen, wie die „richtige Erziehung“ geht.

Auf der Suche nach einem alternativen und passenden Führungsstil gibt es so etwas wie Perfektion oder „die richtigen Werkzeuge“ nicht. (Die Mutter sagt zum Berater: „Ich möchte doch nur wissen, ob ich alles richtig mache.“ Der Berater antwortet: „Das kann ich Ihnen versprechen. Sie machen nicht alles richtig. Und das ist gut so!“) Lohnenswert kann es indessen sein, über Perspektiven und Haltungen nachzudenken. Zum Beispiel: „Soll die Beziehung zu meinem Kind gelingen, ist es weniger entscheidend, WAS ich mache. Wichtig ist die Frage, WIE ich es mache.“

Ein Elternabend mit Andreas Reinke - Lehrer, familylab-Seminarleiter, Referent des Deutschen Familienverbandes, Teenpower-Trainer, pädagogischer Berater, Autor, Vater

*Weitere Infos auf der facebook-Seite INSPIRATION FÜR ELTERN
UND PÄDAGOGEN (www.facebook.de/Beziehungspflege)*

Interesse? Dann freuen wir uns, Sie am 6.11.2019 um 18:00 Uhr in der Oberschule Schönfeld begrüßen zu dürfen. Damit wir besser planen können, würden wir uns freuen, wenn Sie uns eine Rückmeldung über Ihre Teilnahme geben würden.

Die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Schulförderverein. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.


Ines Scholz
Schulleiterin


Monica Schnuphase
Beratungslehrerin

Teilnahmebestätigung Elternabend „Eltern als Leuchttürme – liebevolle, elterliche Führung“

- Ich nehme mit(Anzahl Personen) teil.
- Ich nehme nicht teil.

Datum, Unterschrift

Rückgabe bis 29.10.2019 im Sekretariat

■ Endlich wieder Schule - Neues aus der Oberschule Schönfeld

Das neue Schuljahr ist schon wieder einige Wochen alt. Unsere Schülerinnen und Schüler sind im Schulalltag angekommen und lernen fleißig. Zudem bereiten sie gemeinsam mit ihren Lehrern Höhepunkte für das Schulleben vor.

Hier ein kleiner Einblick in die Arbeit der Oberschule Schönfeld:

In den letzten Augustwochen starteten alle Klassen mit dem Schwimmlager. Die Klassen 8 bis 10 nahmen an der U18 Wahl teil. Auf Klassenfahrt waren bereits die Klasse 6a in Seiffenhensdorf und die Klasse 10b zur Abschlussfahrt in Blossin. Die Sportler unserer Schule nahmen im September erfolgreich an Wettkämpfen im Fußball und in der Leichtathletik teil.

Die 9. Klassen organisieren ihre traditionelle Exkursion nach Auschwitz und Krakau. Der Kunstkurs Klasse 10 bereitet eine Ausstellung von Schülerarbeiten vor, die ab dem 9. Oktober bis zur Schlossweihnacht im Schönfelder Schloss zu sehen ist.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, die neue Schulleitung den Lesern vorzustellen.

Frau Scholz ist seit diesem Schuljahr Schulleiterin. Unterstützt wird sie von der stellvertretenden Schulleiterin Frau Göller. Zum Team gehören weiter Beratungslehrerin Frau Schnuphase, Vertrauenslehrer Herr Zeiske, Inklusionslehrerin Frau Tech, GTA-Koordinatorin Frau Petrasch, alle Fachlehrer und technischen Mitarbeiter. Unser Schulsozialarbeiter Herr Kaiser hilft und unterstützt Schüler, Eltern und Lehrer. Ziel der Oberschule ist es, alle Schüler zu einem Schulabschluss mit anschließender Berufsausbildung zu führen. Deshalb erhält die Berufsorientierung an unserer Schule in diesem Jahr einen hohen Stellenwert. Für die Klassen 7 und 8 haben wir eine Praxisberaterin, die die Schülerinnen und Schüler Vorort in Sachen Berufsorientierung / Kompetenzfindung unterstützt. Sie bereitet eine Ausbildungsmesse für den 27.02.2020 an unserer Schule vor, zu der sich Firmen, die sich vorstellen möchten, gern bei uns melden können.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Schuljahr wieder Angebote im Bereich der Ganztagsbetreuung begeistert von unseren Schülern wahrgenommen. Die Planung für das nächste Schuljahr ist bereits in vollem Gange. Wenn Sie selbst Angebote leiten können, die sich z.B. mit Handarbeit, Sport, Kochen oder ähnlichem beschäftigen, dann melden Sie sich bitte bei uns, denn für diese Unterstützung wären wir sowie unsere Schülerinnen und Schüler Ihnen sehr dankbar.

Für die kommenden Schuljahre ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schüler, den Bürgermeistern, Gemeindeverwaltungen und Gemeinderäten, der Kirchgemeinde, den Vereinen und Firmen sowie den Bürgern unserer Dörfer sehr wichtig. Deshalb haben wir für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge oder Problemlösungen stets offene Ohren und freuen uns, wenn diese an uns gerichtet werden.

■ Kunstdiskussion mit Schülern

Wir hatten am 9. Oktober zur Vernissage ins Traumschloss Schönfeld geladen. Der Kunstkurs der Klasse 10 der Oberschule Schönfeld hat eine Ausstellung unter dem Motto „Gesammelte Werke“ organisiert. Verschiedene Ergebnisse aus dem Kunstunterricht jeder Klassenstufe aus den vergangenen Jahren können noch bis zur Schlossweihnacht besichtigt werden.

Wir danken allen, die die Schüler bei dieser Ausstellungseröffnung unterstützt und interessante Gespräche über die Kunst geführt haben.

Das soll ein Auftakt für eine regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Schule und Schloss sein.

Wir sind stolz auf das, was unsere Schüler geschaffen haben.



Zwergenparadies Dobra

■ Blätterfall, Blätterfall – gelbe Blätter überall....

Schon eine ganze Weile beobachten wir, wie der Herbst die Blätter immer bunter anmalte. Wenn der Wind diese vom Baum pustet, sind wir ganz schnell da und rascheln durch das bunte Laub.

Auch unsere Kastanie vorm Haus war wieder reichlich mit Stacheligel beschenkt. Seit einiger Zeit sahen wir, wie die „grünen Dinger“ immer größer wurden und wir

konnten es kaum erwarten, dass endlich der Wind pustet und diese vom Baum fallen. Wir waren gleich zur Stelle und füllten mit viel Freude unsere Jacken- und Hosentaschen.

Wir hoffen, dass das wunderschöne Herbstwetter noch lange anhält und der Wind weiter viele bunte Blätter tanzen lässt.

Ganz herzlich möchten wir uns beim Transportunternehmen Hammer, bei der Fleischerei Schempp sowie bei der WK Baukunst GmbH für die Geldspenden bedanken.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Neue Kleidung für unsere Tanzkinder im Montessori Kinderhaus

Pünktlich zum neuen Tanzjahr erhielten unsere Tanzkinder neue weiß-rote Tanzröckchen und passend dazu rote Westen. Voller Freude zogen die Kinder die neue Auftrittskleidung zum Tanztraining an. Zurzeit tanzen jeden Dienstag 16 Mädchen und ein Junge im Alter von 4 bis 6 Jahren. Dabei steht Spaß und Freude immer im Vordergrund sich passend zur Musik zu bewegen. Auch trainieren die Kinder für kleine Auftritte zu Festen und Feiern.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht dabei an unsere Sponsoren für unsere neue Tanzkleidung Familie Klinge und Familie Menzel. Genäht wurden die Sachen in der Wilden Stichelei in Schwepnitz von Frau Hadam.

Vielen Dank

Silke Koppusch



■ Apfelfest im Montessori Kinderhaus Ponickau

Am 27. September war es wieder soweit. Wir feierten zum 4. Mal unser Apfelfest gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwisterkindern und den Kindern des Kinderhauses. Pünktlich 15.00 Uhr wurde das Fest von unserer Apfelfürstin Cindy I. und durch unsere Leiterin Frau Reiche eröffnet. Im Anschluss sangen alle Kinder ein fröhliches Mühlenlied. An verschiedenen Ständen haben sich alle Gäste kreativ beteiligt und genüsslich verköstigen können. Besonders großen Spaß hatten die Kinder beim Bearbeiten von Specksteinen und beim Gravieren von Gläsern, welche durch die Freizeitinsel Riesa angeboten wurde. Spannend war für alle, das Herstellen des Apfelsaftes mit der eigenen Apfelpresse des Kinderhauses. Voller Neugierde beobachteten die Kinder, wie die Äpfel zerkleinert und danach gepresst wurden. An einem Apfelstand vom Landhandel Heinrich aus Blochwitz wurden Äpfel und Getränke aus un-

serer Region verkauft. Reger Andrang herrschte bei Frau Monika Hadam von der Wilden Stichelei aus Schwepnitz. Hier haben unsere Gäste Einzelbekleidungsstücke und Taschen aus eigener Produktion käuflich erworben. Stärken konnten sich unsere Besucher an Würstchen, Kuchen und Kaffee. Ein besonderes Highlight war die Einweihung unseres Steinbackofens im Garten. An diesem Tag wurde darin für alle Flammkuchen gebacken, der besonders vorzüglich schmeckte. Danke geht dabei an unsere Erbauer Ronny Wiedemann, Ofenbauer Klemm, Dachdeckermeister Patrick Unglaub und an die Firma Grafe Beton.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Silke Koppusch



Kita Tauschaer Spatzennest

■ Wann Freunde wichtig sind

*Freunde sind wichtig zum Sandburgenbauen,
Freunde sind wichtig, wenn andre dich hauen,
Freunde sind wichtig zum Schneckenhaussuchen,
Freunde sind wichtig zum Essen von Kuchen.*

*Vormittags, abends,
im Freien, im Zimmer ...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!*

Georg Bydlinski

Dieses Gedicht haben die Kinder der Spatzengruppe im Rahmen unseres Freundschaftsprojektes kennengelernt.

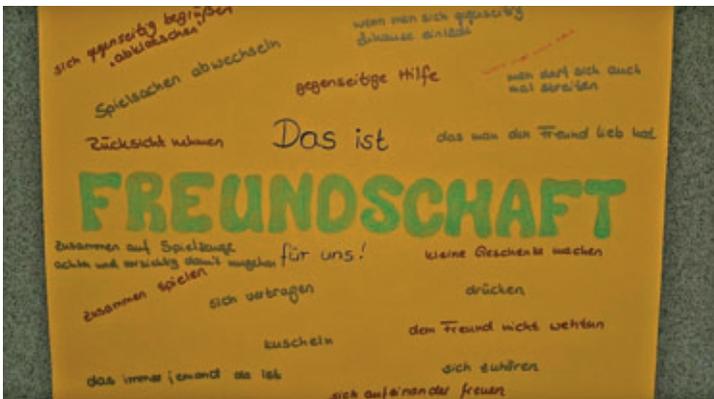
Freundschaft bedeutet nicht nur jemanden toll finden oder mit demjenigen spielen. Es gibt auch Regeln, Werte und Normen, die eine gute Freundschaft ausmachen. Wir vermitteln, dass man auf andere achtet und sie so behandelt, wie man selbst behandelt werden möchte. Das ist nicht immer leicht, da jeder seine individuelle Gefühlswelt lebt.

Weiterhin lernen und verstehen die Kinder, dass man sich auch einmal streitet. Doch müssen dann gemeinsam Lösungen oder Vereinbarungen gefunden werden, die das Miteinander fördern und stärken.

Als Einstieg in das Thema haben wir gemeinsam zusammengetragen, was jedes Kind unter Freundschaft versteht. Die Kinder hatten dazu viele Aussagen wie z.B. „Das immer jemand da ist“, „Spielsachen abwechseln“, „Gegenseitig Helfen“. Wir haben viele Geschichten über das Zusammenleben gehört. Es fanden Gespräche statt, wer welchen Freund hat und warum. Die Kinder nannten z.B. folgende Gründe: „Weil sie ganz toll zuhört“, „Das die beiden mit mir zusammenhalten“, „Weil ich sie lieb habe“, „Das die immer ein Rock anhat“.

Wir hatten bis jetzt viel Freude auf unserer Spurensuche zur Freundschaft und sind neugierig auf die kommenden, tollen Sachen, welche uns das Projekt noch bereithält.

Die Kinder und Erzieherin der Spatzengruppe



Freiwillige Feuerwehr

■ Vogelschießen der Feuerwehr Ponickau 2019

Am 29. September trafen sich die Kameraden gegen 9.00 Uhr um das Vogelschießen vorzubereiten. Um 10.30 Uhr war es dann soweit, die letzte „Schützenkönigin“ Sylvana Lehmann machte den 1. Schuss und schon fielen die ersten Federn ab. Da die Schützen ein gutes Auge hatten, ging es Schlag auf Schlag. Der Vogel sah sehr bald arg gerupft aus. Zwischendurch gab es Gegrilltes und verschiedene Salate, die von den Frauen zubereitet wurden. Je schlanker der Vogel, umso geringer die Trefferquote. Alle Schützen, Kameraden, Partner und Kinder gaben sich größte Mühe. Es war wie im wahren Leben, die Großen wollen viel und die Kleinen machen. Ein Junge aus der Jugendfeuerwehr, Carl Zumpe, wurde Schützenkönig. Die Überraschung und Freude war riesengroß. Nach der Siegerehrung wurde gemütlich Kaffee getrunken. Einige Frauen hatten leckere Kuchen gebacken und so klang der Tag gemütlich aus. Dankeschön an alle Helfer die zum Gelingen des Tages beitrugen, auch an die Gemeinde für die Bereitstellung der Pavillons.

Besonderer Dank an die Sponsoren:

Mario Stülpner Gaststätte Palmbaum Linz,
Anke Hübner von der Gärtnerei Hübner Schönfeld,
STEMA Großenhain,
MAN Werkstatt Großenhain,
Andrea Krause DEVK,
Tischlerei Daniel Böttger Welxande und
Günter Pawel Welxande.

*Friedemann Böhme
WL/GWL*



Spannende Einblicke von echten Profis

Die letzten Tage und Wochen hatten für die Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf viel zu bieten, aber der Reihe nach...

Am zweiten Septemberwochenende bekamen wir Besuch von echten Spürnasen, genauer gesagt fanden zwei Hundeführer der Landespolizei Sachsen den Weg nach Kleinnaundorf. Begleitet wurden die beiden Kollegen von jeweils zwei Polizeihunden.

Die Beamten gaben zunächst einen interessanten Einblick in die Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche eines Polizeihundes, so zum Beispiel können diese für die Vermisstensuche und zur Brandursachenermittlung eingesetzt werden. Damit sind die Hunde ein wichtiger Partner, unter anderem auch für die Feuerwehr.

Nach einer lehrreichen Stunde im Schulungsraum, konnten wir die Arbeit der Spürnasen hautnah erleben. Zunächst wurde uns der Gehorsam dargeboten, welchen sie, ähnlich wie bei der Feuerwehr, in einem Grundlehrgang auch erstmal lernen müssen. Nach dieser Grundausbildung erfolgt dann die Spezialisierung, so können die Polizeihunde punktgenau Brandbeschleuniger, Drogen und sogar Blut wahrnehmen. In einer eigens dafür präparierten Feuerstelle konnten die vierbeinigen Brandursachenermittler punktgenau einen Tropfen Benzin lokalisieren, was alle in ungläubiges Staunen versetzt hat.

Nach einem Gruppenbild gab es sowohl für die Vierbeiner, als auch für die beiden Beamten ein kleines Dankeschön und alle waren sich sicher, dass die Vorführung an diesem Tag durchweg gelungen war.

Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Sebastian, welcher diesen Dienst hervorragend organisiert hat.

Am darauffolgenden Sonntag hat die Jugendfeuerwehr Ponickau ihren, nun schon zum zweiten Mal stattfindenden, Löschangriff ausgerichtet. Die Kinder und Jugendlichen der JFw Kleinnaundorf nahmen mit zwei Mannschaften daran teil und konnten dabei achtbare Zeiten erzielen.

Ein weiteres Highlight stand dann am ersten Oktoberwochenende auf dem Programm - der Besuch der Feuerwache Dresden Übigau.

In einem Bus der Firma Stülpner (an dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön für den reibungslosen Transfer) machten sich knapp 30 Kinder und Jugendliche auf den Weg nach Dresden. Dort wurden uns spannende Einblicke in den Alltag eines/einer Berufsfeuerwehrmanns/-frau gegeben, das Gelände der Feuerwache gezeigt und es konnte der große Fuhrpark, bestehend aus verschiedenen Spezialfahrzeugen, bestaunt werden.

Nach zwei viel zu kurzen Stunden ging, mit einem Gruppenbild auf der Drehleiter, dieser spannende Ausflug zu Ende. Besonders erfreulich war, dass vier neue Gesichter unsere Reihen verstärkt hatten und das erste Mal "reingeschnuppert" haben.

An dieser Stelle möchten sich die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr noch einmal bei allen Helfern für die Unterstützung bedanken.

(L.S.)



■ Naundorf hat gefeiert

Am 24. August wurde in Naundorf wieder das alljährliche Dorf- und Kinderfest gefeiert. Bei angenehmen Temperaturen konnten wir alle einen wunderschönen Tag verbringen. Die FFW Naundorf fungierte wieder als Anlaufstelle und Mitorganisator. Einen großen Anteil am Gelingen dieses Tages haben auch viele Einwohner, die durch Kuchen/Kaffee und allerlei Speisen sowie tatkräftige Unterstützung während der Feier dazu beigetragen haben. Nicht vergessen werden dürfen die Gemeindeverwaltung und der Bauhof, welche den Innenhof sowie die Schießfläche in einem ordentlichen Zustand zur Verfügung gestellt haben.

Begonnen wurde der Tag mit dem Abholen der Schützenkönigin Beate Günther vom vorigen Jahr. Dank der Unterstützung der Welxander Feuerwehr wurde die amtierende Königin mit dem neuen Feuerwehr-Fahrzeug der Ortsfeuerwehr in Empfang genommen und nach erfolgter Ehrenrunde zum Schießplatz gefahren, wo sie dann das Vogelschießen 2019 eröffnete. Dieses zog sich bis zum Nachmittag hin, bis wir unseren neuen Schützenkönig, Sven Hartrampf, krönen konnten. Nach der Übergabe des Pokals durch den Bürgermeister ließen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Während der ganzen Zeit hatten unsere Kinder sehr viel Spaß mit den Ballonfiguren von Mario Gnüchtel vom „Hof der Möglichkeiten“ in Klettwitz, dem Kinderkarussell von Friedemann Böhme und natürlich auf der Riesenhüpfburg, welche bereits seit mehreren Jahren zu dem Kinderfest dazu gehört. Danke an Fam. Kmetsch und Fam. Haage, die sich mit um die Organisation gekümmert haben.

Da so eine Feier natürlich auch nicht ohne finanzielle und materielle Mittel geht, bedanken wir uns bei allen die dazu beigetragen haben. Ganz besonders erwähnen möchten wir: Dachdeckerei Krause, Spargelhof Ponickau, Tischlerei Böttger aus Welxande und Familie Pawel aus Welxande.

FFW Naundorf



Vom 31.08.2019 - 14.09.2019 führte die Gemeinde Thiendorf im Gerätehaus Sacka einen Lehrgang Truppführer durch. Nach 2 theoretischen Lehrgangstagen, wurde das Thema Fahrzeugkunde mit einem Ausflug ins Gerätehaus Großenhain durchgeführt.

An den letzten beiden Tagen folgten dann praktische Einsatzübungen und eine Prüfung, die alle Kameradinnen und Kameraden erfolgreich bestanden haben.

Steffen Naumann

Aus den Vereinen

■ E – Jugend des LSV 61 Tauscha freut sich über neue Trainingsanzüge

Vorab ein großes Dankeschön an das Fuhrunternehmen und Baustoffhandel Lindner aus Dobra für die schönen Trainingsanzüge. Die Kinder freuen sich riesig darüber und sind sehr stolz ihren Verein repräsentieren zu dürfen.

Nach dem guten Saisonstart fuhr man zur SG Canitz 2. und konnte nach verschlafenen Start und 2:0 Rückstand noch 9:2 gewinnen. Eine Woche später machten es uns die Jungs vom Großenhainer FV 2. richtig schwer. Am Ende konnten wir uns 5:2 durchsetzen.

Mit 19 Toren im Gepäck kamen wir vom Auswärtsspiel aus Borna zurück und können uns weiter über die Tabellenführung freuen.

Nach dem überzeugenden Sieg in der Ausscheidungsrunde im Pokal gegen Miltitz, war in der 1. Hauptrunde der Tus Weinböhl 1. zu Gast in Tauscha.

Unsere Gäste sind in dieser Saison ebenfalls ungeschlagen und so wusste man, dass heute ein Gegner auf Augenhöhe auf dem Platz steht. Nach Fehlern im Aufbauspiel lagen wir schnell 2:0 zurück. Zur Halbzeit stand es etwas glücklich nur 3:2 für Weinböhl, weil die Gäste ihre Chancen nicht im Tor unterbringen konnten oder diese von unserem Kapitän und Torhüter Jakob Brosig vereitelt wurden.

Mit Beginn der 2. Halbzeit wurden wir gleich mit dem Ausgleich belohnt. Man hielt sich nun besser an die Vorgaben der Trainer und konnte im schnellen Umkehr- und Passspiel noch weitere Tore erzielen.

Am Ende gewannen wir das Spiel mit 8:4 und zogen überglücklich in die nächste Pokalrunde ein.

(R.Z.)



**Mehr Informationen
im Internet:
www.thiendorf.de**

Dorf- und Kinderfest in Lüttichau

Am 31.08.2019 war es mal wieder soweit – Lüttichau feiert.

Nach alter Tradition begann das Fest am Samstagnachmittag bei schönstem Sonnenschein mit Kaffee und Kuchen, natürlich selbstgebacken von den Lüttichauer Frauen.

Die Kinder hatten viel Spaß auf der Hüpfburg, beim Glücksrad und Torwand schießen.

Bei den Erwachsenen galt es diesmal die Gewinner im Heuballen stapeln, Wett nageln und Baumnageln zu ermitteln. Alles Disziplinen die wir bis dahin noch nicht kannten, die aber viel Spaß machten.

Wer sich nicht so sportlich betätigen wollte, lauschte den interessanten Dingen, die Isolde Rienecker über alle möglichen Kräuter erzählen konnte.

So waren Groß und Klein bis zum Abend gut beschäftigt.

Das Abendessen gab es vom Grill mit vielen selbstgemachten Leckereien vom Buffet.

Zum ersten Mal organisierten wir in diesem Jahr eine Tombola. Etwas unsicher, ob die Idee auch gut ankommt, begannen wir mit dem Verkauf der Lose. Doch schon nach kurzer Zeit waren alle Lose weg und mancher bekam keines mehr ab. Fazit: machen wir nächstes Jahr wieder.

Wir würden sagen, es war ein rundum gelungenes großes „Familienfest“.

Dies geht natürlich nicht ohne die vielen fleißigen Helfer und Sponsoren, die uns tatkräftig, finanziell und mit Preisen für die Tombola und das Glücksrad unterstützt haben. Vielen Dank an alle.

Das Organisatorenteam

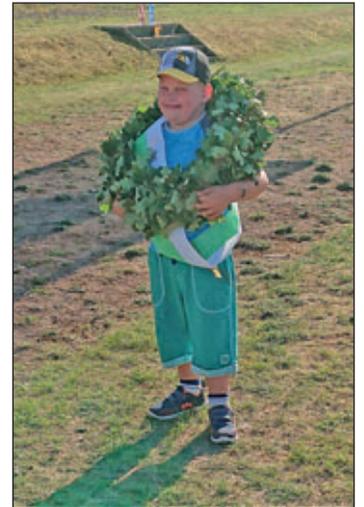


29. Dorf-, Kinder- und Erntedankfest 2019 in Ponickau

Am traditionell zweiten vollständigen Wochenende im September feierte Ponickau wieder sein Dorf-, Kinder-, und Erntedankfest. Ein, aus unserer Sicht, wiederum gelungenes Dorffest mit bestem Wetter und gut gelaunten Ponickauern und Gästen.

Eröffnet wurde das Fest am Freitag mit dem Fackel- und Lampionumzug begleitet durch den Spielmannszug Ortrand und die Kammeraden der Feuerwehr. Der Samstag wurde bestimmt durch das alljährliche Vogelschießen und das zweite Ostkulttreffen (OKT). Die Schützenkönige aus 2018 wurden mit einem liebevoll gestalteten Kremser – Traktorgespann und einer Ponykutsche und der Feuerwehr zum Festgelände abgeholt. Beim Vogelschießen wurde dann Felix Kinderschützenkönig und Marco Schäfer Schützenkönig bei den Erwachsenen. Gegen 13 Uhr sammelten sich zum zweiten OKT ca. 200 Freunde der Simson und sonstiger Ostfahrzeuge. Es konnten Fahrzeuge im Originalzustand sowie mit viel Liebe „aufgemotzte“ Schmuckstücke bestaunt werden. Am Abend wurde dann mit einem musikalischen Mix, angefangen von Schlager und Discofox bis hin zu Hits aus den 90er und Techno-Musik gefeiert.

Der Sonntag begann für viele in der wieder liebevoll ausgestalteten Kirche und dem Auftritt der Kindergartenkinder. Bei Blasmusik und fast vergessenen Volksweisen hatten viele Ponickauer und Gäste eine angenehme Mittagszeit. Die Feuerwehr Ponickau, mit Männer- und Kindermanschaften sowie Wehren aus der Umgebung stellten ab dem Mittag ihr Können unter Beweis. Ein besonderes Highlight war hier der Einsatz der Ponickauer Feuerwehrfrauen. Diese hatten sich, nach nur zweimal üben, auf diesen Wettkampf eingelassen.



Ein gelungenes Dorffest neigte sich mit ein paar Spielchen dem Ende. Bedanken wollen wir uns bei allen fleißigen Helfern, Gästen und den Akteuren hinter Pfanne und Theke sowie dem persönlichem Einsatz einiger Eltern und Großeltern. Wir hoffen und wünschen uns, dass sich für das kommende 30. Dorffest wieder viele Mitmacher finden, denn nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest.

Euer DC Ponickau



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

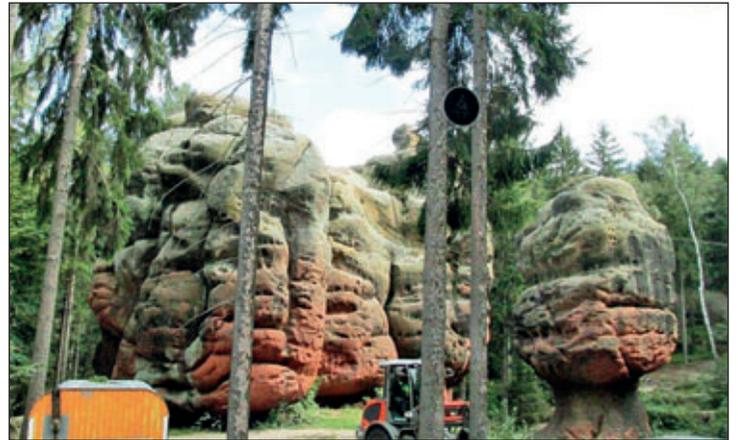
■ „Mit Volldampf durchs Zittauer Gebirge“,

das versprach uns das Busunternehmen Reise-Wünsche Schwepnitz für den 26. September 2019.

Die Rundfahrt durch die Oberlausitz begann für unsere Ponickauer, Lütichauer und Naundorfer Seniorengruppe mit Obercunnersdorf, Eibau, vorbei am Kottmar, dem Berg mit einer der Spreequellen, Großschönau, Waltersdorf und anderen reizvollen Orten der seit über 1500 Jahren landschaftlich und kulturell äußerst vielfältigen Region.



Unser Reiseleiter schwärmte nicht nur in vollsten Tönen, sondern auch auf oberlausitzer Mundart von seiner Heimat als dem schönsten und kleinsten Mittelgebirge Deutschlands. Dabei erwähnte er Sagengestalten wie Krabat oder den Schäfer Jonas, aber ebenso die Lausche, den mit 792,6m Höhe höchsten Gipfel der Gegend. Ob Jonsberg, Hochwald, Nonnenfelsen, die Rosensteine oder Oybin, auch uns gefiel das von der Sonne in buntes und sanftes Herbstlicht getauchte liebenswerte Stück Natur an der sächsisch-böhmischen Grenze.



Vom Reiseleiter, gleichzeitig Wirt des einladenden Kurhauses Jonsdorf, wurden wir zum Mittagessen herzlich willkommen geheißen. Nach appetitlichem Schmaus und anschließender Stadtrundfahrt durch Zittau, die Stadt der Türme, begann unsere Fahrt mit der unter Volldampf stehenden „Zittauer Schmalspurbahn“. Ob drinnen im Waggon oder an der „frischen Luft“, Freude an dieser Bahnfahrt Zittau-Oybin- Oybin & Lückendorf hatten sicherlich alle.



Auf dem Rückweg zum Kaffeetrinken im Kurhaus Jonsdorf konnten wir uns von der Erneuerung der Stadt Zittau, der sehenswerten Restaurierung vieler alter Gebäude überzeugen, aber auch erkennen, dass noch einiges zu tun ist. Wir bewunderten liebevoll erhaltene Umgebende-Häuser mit Vorgärtchen, den hübschen Kurort Jonsdorf u.a.

Bei Kaffee und Kuchen waren wir uns einig, dass das Wetter, der Busfahrer Nils und Inge Zieschang unsere „Reisewünsche“ voll erfüllen konnten. Vielen Dank!

H.St.

■ Unser Apfeltag im Herrenhaus Tauscha

Am 06. Oktober war es soweit, die Obstpresse aus Langhennersdorf kam zum 2. Mal nach Tauscha. Obwohl dieses Jahr die Apfelbäume nicht so üppig Früchte trugen, meldeten sich allerhand Interessenten Saft aus eigenem Obst pressen zu lassen. Wir vom Heimatverein Tauscha umrahmten diesen Tag mit vielen Köstlichkeiten vom Apfel. Für jeden Groß und Klein war die Tür des Herrenhauses geöffnet und man konnte nach Herzenslust alte Apfelsorten, verschiedene Apfelkuchen und vieles mehr genießen. Auch gab es die Möglichkeit bunte Äpfel aus Filz herzustellen, mit Kastanien und Eicheln zu basteln oder Kürbisse zu schnitzen.

Wir freuen uns, dass viele Familien aus Tauscha und Umgebung unseren Apfeltag besuchten und an allem großes Interesse zeigten. Ein Dankeschön an alle Mitglieder und freiwilligen Helfer, die uns von Anfang bis Ende tatkräftig unterstützten.

Wenn es die Natur möglich macht, ist auch 2020 wieder ein Termin für die Obstpresse in Tauscha geplant.

Ihr Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e. V.



Ausgefallene Apfel-Rezepte

Von August bis November feiert das Obst Saison. Für alle, die gerne Äpfel genießen oder selber ernten, möchten wir Apfelrezepte in allen Varianten sammeln, herzhaft, süß oder auch flüssig und im nächsten Jahr als kleines Buch anbieten. Wer dazu Rezeptideen hat und sie uns gerne überlassen möchte, wende sich bitte an die Mitglieder des Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e. V.



Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

HALLOWEEN

Für Groß und Klein

DIE FEUERWEHR THIENDORF
UND
DER JUGENDCLUB WELXANDE
LADEN EIN

am 26.10.2019

des Lampionumzuges um 18.00 Uhr
ab Gaststätte Schurig

mit Gruselgarantie
in Richtung Kienmühle

als Abschluss Lagerfeuer mit
Gruselwürstchen, Knüppelkuchen,
Hexenlimonade und Monsterbier

Bitte Stücke für Knüppelkuchen mitbringen!!!

Zur Ausgestaltung des Gruselpfades werden noch Kürbisse benötigt.
Wer uns unterstützen kann, bitte die Kürbisse bis zum 24.10.2019 zur
FFw Thiendorf bringen oder bei Jörg Noack (Tel. 0172 3563 448)
Bescheid geben.



DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
PONICKAU

1. WEIHNACHTS- FLOHMARKT

- ★ Spielzeug für Groß und Klein
- ★ Winterjacken / Skianzüge
- ★ Winterschuhe

15. NOVEMBER 2019
16.00UHR - 21.00UHR

FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST GESORGT-
AB 50€ EINKAUFSWERT GRATIS IMBISS / PEFFERKUCHEN

Anmeldungen sind nur ab dem 01.11.2019 unter flohmarkt.ponickau@gmail.com möglich /
Teilnehmeranzahl ist begrenzt

Veranstalter: Kirchengemeinde Ponickau / 20% der Einnahmen kommen dem Neubau des Kinderspielplatzes der
Kirchengemeinde zugute

Bei uns könnt
ihr echten
Pulsnitzer
Pfefferkuchen
verzierern!

Liebe Rentner von Kleinnaundorf und Würschnitz.

Sie sind alle recht herzlich zur Weihnachtsfeier, am **05.12.2019**, in
den Kulturraum Dobra eingeladen.
Weitere Infos im nächsten Landboten

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier 2019



Liebe Rentnerinnen und Rentner unseres Ortsteiles
TAUSCHA,

und wieder naht die Adventszeit mit großen Schritten. Aus
diesem Anlass laden wir Sie recht herzlich zu unserer
Weihnachtsfeier

am **Mittwoch, 04. Dezember 2018, 15.30 Uhr**
in den Kulturraum Tauscha ein.

Wir werden gemeinsam Kaffeetrinken, einem
Weihnachtsprogramm lauschen und uns in geselliger Runde
unterhalten. Nach dem Abendessen und stimmungsvollen
Weihnachtsliedern wird dieser Nachmittag sicher viel zu
schnell vergehen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 24. November 2019** bei
M. Paulick (Tel.: 72590) oder P. Dietrich (Tel.: 72588)
persönlich oder telefonisch an. Einen Unkostenbeitrag von
5,00 € bitten wir bei der Anmeldung zu bezahlen.

Liebe Grüße
Die Organisatoren



Einladung

Jagdfest 2019 in Ponickau

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der Jagdgenossenschaft Ponickau
zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest
am 26.10.2019 ein.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Beginn: 18.00 Uhr

Die Jagdpächter Edmund Apel & Holger Schöne



Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst
Dobra 16.00 Uhr Konzert mit Markus König

3. November 20. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst

10. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Sacka 10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst und Diamantene Hochzeit

17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Tauscha 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
Würschnitz 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
jeweils mit Gedenken der Verstorbenen

24. November Ewigkeitssonntag

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst
Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils mit Gedenken der Verstorbenen

Gemeindenachmittage

Tauscha Donnerstag, 14. November, 15.00 Uhr in der Kirche
Sacka Donnerstag, 28. November, 14.30 Uhr im Pfarrhaus
Dobra Donnerstag, 7. November, 15.00 Uhr im Kulturraum
Würschnitz Donnerstag, 14. November, 14.00 Uhr im Gasthof

Bastelkreis

um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 13. November, 27. November

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka,

Klassen 1-3 immer von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klassen 4-6 immer von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Dienstag, 29. Oktober und 12. November

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 im Pfarrhaus Sacka von 16.00 Uhr -17.30 Uhr
am Mittwoch, 6. November
Klasse 8 im Pfarrhaus Ponickau von 16.15 Uhr - 18.00 Uhr
am Mittwoch, 30. Oktober, 13. November, 27. November
Die Konfirmanden nehmen am Krippenspiel teil.

Kirchenchorproben

Dobra und Würschnitz dienstags, 19.00 Uhr bei Frau Hausdorf
Tauscha und Sacka:
1. und 2. Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
3. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Frauenchor „Sacka singt“:

Immer dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Manchmal kommt der Wind einfach nur von vorn ...



Unter diesem Titel, wird uns Markus König mit seinem Konzert in der Kirche Dobra, **am Sonntag, den 27. Oktober 2019, um 16.00 Uhr**, erfreuen. Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Ein Teil ist zugunsten der Deutschen Krebshilfe (Leukämie) und ein Teil ist für die Innenrenovierung der Kirche Dobra angedacht.

Einladung Kinderbibeltage in Lampertswalde

Herzliche Einladung an alle Kinder der Klasse 1-6 aus unseren Gemeinden zu den regionalen Kinderbibeltagen nach Lampertswalde. Am Donnerstag und Freitag, den 24. & 25. Oktober 2019, wollen wir uns gemeinsam mit „Tabea und Jonas“ auf den Weg machen und spannende „Geschichten am Wegesrand“ erleben. Am Sonntag, dem 27. Oktober 2019 wollen wir dann mit allen Familien in einem Familiengottesdienst den Abschluss der Kinderbibeltage feiern.

Martinsfest mit Laternenumzug



Montag, 11. November 2019, 17.00 Uhr im Pfarrgarten in Sacka

Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Großeltern wollen wir in einer Andacht im Pfarrgarten der Geschichte um den heiligen Sankt Martin gedenken. Im Anschluss gibt es den traditionellen Laternenumzug. Ausklang ist am Lagerfeuer im Pfarrgarten mit Tee und Hörnchen.

Krippenspielprobe

Die Vorbereitungen für unsere diesjährigen Krippenspiele haben begonnen und die ersten Treffen stehen an, um die Krippenspielrollen zu vergeben. **Auch in diesem Jahr benötigen wir Unterstützung von Erwachsenen bei den Krippenspielproben und am Heilig Abend!**

Tauscha / Sacka:

erstes Treffen am Mittwoch, 20. November
(Buß- und Betttag)
um 11.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Dobra / Würschnitz:

erstes Treffen am Montag, 4. November
um 17.00 Uhr in der Kirche Dobra

Wichtige Telefonnummern

- **Pfarrer Dregennus**
Tel.: 035755 / 728, Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de
- **Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr
Urlaub: das Pfarrbüro in Sacka ist von 29.07.2019 – 16.08.2019 wegen Urlaub geschlossen. Bitte wenden Sie sich an die Pfarrverwaltung Ponickau 035755 / 7 28.
- **Gemeindepädagoge**
André Siegel ' 035248 / 22095, E-Mail: Andre.Siegel@evlks.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 27. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst zum Kirchweihfest
10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Taufgedächtnis / Kigo

Donnerstag – 31. Oktober, Reformationstag

09.00 Uhr in Lampertswalde – Regionaler Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag – 03. November, 20. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst zum Kirchweihfest und Kigo

Sonntag – 10. November, Drittl. So. d. Kirchenjahres

9.00 Uhr in Linz – Gottesdienst
Sonntag – 17. November, Vorl. So. d. Kirchenjahres
10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Mittwoch – 20. November, Bus- u. Bettag

10.30 Uhr in Ponickau – Impulsgottesdienst / Kigo u. anschl. Mittagessen

Sonntag – 24. November, Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl / Kigo
14.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

■ Herzliche Einladung zum Martinsfest

Am Donnerstag, den 07.11.2019

um 16.30 Uhr in Schönfeld

und am Freitag, den 08.11.2019

um 17.00 Uhr in Ponickau

Jeweils mit den örtlichen Kindergärten und Schulhorten.

Start ist in beiden Orten um 16.30 Uhr in der Kirche, dann Laternenumzug und abschließend Lagerfeuer.

■ Gemeindegänge:

- in Linz / Ponickau: Donnerstag, 07.11.19 um 15.00 Uhr in Linz

- in Thiendorf: Donnerstag, 14.11.19 um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: Donnerstag, 14.11.19 um 19.00 Uhr

- in Böhla: Donnerstag, 21.11.19 um 15.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

- Pfarrhaus Ponickau: Montag, 11.11. u. 25.11.19 um 19.30 Uhr

- bei Fam. Schwibs in Ponickau: Donnerstag, 14.11. u. 28.11.19 um 20.00 Uhr

■ Mutti-Kind-Kreis:

-in Ponickau: Donnerstag, 07.11. u. 21.11.19 um 9.00 Uhr

■ Treffpunkt Frau:

- in Ponickau: Freitag, 25.10.19 um 19.30 Uhr Thema: „Ist das zum Spielen oder kann das weg!“

Mit Lyda Klut, Kindheitspädagogin,
Psychomotorikerin

Freitag, 29.11.19 um 19.30 Uhr - „Adventsbasteln“

■ Chorproben:

-in Schönfeld: Montag, 04.11. u. 18.11.19 um 19.30 Uhr

-in Ponickau: Dienstag, 29.10., 12.11. u. 26.11.19 um 19.30 Uhr

■ Männerstammtisch im

Gasthof Tanner - Thiendorf: Donnerstag, 14.11.19, 19.00 Uhr

Film zur Friedensdekade in Schönfeld

■ Friedensdekade in Schönfeld:

Sie sind herzlich eingeladen zum Nachdenken, Diskutieren und Beten

am Montag, 11.11.2019 um 19:00 in die Kirche zu Schönfeld und zum Filmabend

am Donnerstag, 14.11.2019 um 19:00 in den Gemeinderaum Schönfeld.

Gezeigt wird der Film „Tomorrow- Die Welt ist voller Lösungen“, in welchem die beiden Regisseure Cyril Dion und Melanie Laurent zeigen, wie es vielleicht noch gelingen kann, unseren Planeten für zukünftige Generationen zu bewahren.

Bitte beachten Sie: Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan.

Darüber informieren wir in der Tagespresse.

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

■ Sehr geehrte Einwohner/innen,

in den letzten Jahren ist es uns gelungen, auf den vier Friedhöfen der Jakobskirchengemeinde Sacka Gebührensteigerungen zu vermeiden und die Preise im Vergleich niedrig zu halten. Allerdings ist es so, dass ein Friedhof sich finanziell vollständig selbst tragen muss und keine Zuschüsse erhält. Die Pflege und Erhaltung der Grünfläche, Mauern, Wege, Tore, Bäume und Sträucher, Wasserentnahme, Maschinenkosten, die Verwaltung usw. müssen anteilmäßig von allen Nutzungsberechtigten je Grablager und Jahr getragen werden. Diese Kosten werden durch die Friedhofsunterhaltungsgebühren gedeckt. Leider ist deren Höhe durch gestiegene Preise nicht mehr ausreichend und zwang uns, als Friedhofsträger, zu einer Neukalkulation. Diese veränderte Kalkulation wurde jetzt vorgenommen und spiegelt sich in der Gebührensatzung, die Sie in dieser Ausgabe des Landboten veröffentlicht finden, wieder. Auf unseren Friedhöfen wird außerdem, aufgrund der gestiegenen Nachfrage, zeitnah eine Bestattung in pflegevereinfachten Gräbern möglich sein. Die Pflege übernimmt dann der Friedhofsträger. Auf dem Friedhof Tauscha ist eine kleine Anlage für Urnenbestattungen bereits angelegt und hat viel positives Echo hervorgerufen. Auf allen anderen Friedhöfen erfolgt dies demnächst. Es wird auch die Möglichkeit für Erdbestattungen in einem pflegevereinfachten Grab geben. Die Kosten für beide Bestattungsarten entnehmen Sie bitte ebenfalls der Gebührensatzung.

Wir stehen für Rückfragen natürlich jederzeit zur Verfügung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Kirchenvorstand der Jakobskirchengemeinde Sacka

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhöfe der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka in Sacka, Tauscha, Dobra und Würschnitz vom 18.07.2019

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Sacka, Tauscha, Dobra und Würschnitz beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt¹. Sie ist bis zum 30. September des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

¹ Unzutreffendes streichen

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	250,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre bzw. 25 Jahre)	500,00 €

2. Wahlgrabstätten

2.1	<u>für Sargbestattungen</u> Nutzungszeit auf den Friedhöfen: Sacka und Tauscha 20 Jahre, Dobra und Würschnitz 25 Jahre	
2.1.1	Einzelstelle	600,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1200,00 €
	Doppelstelle (Dobra und Würschnitz 25 Jahre)	1500,00 €
2.2	<u>für Urnenbeisetzungen</u>	
2.2.1	Einzelstelle	600,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	30,00 €
	nach 2.1.2	60,00 €
	nach 2.2.1	30,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	100,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	100,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	100,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,20 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle Sacka:

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung | 50,00 € |
|----|---|---------|

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen/ pflegevereinfachten Reihengräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung, Pflege, für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre), Erdbestattungen in Dobra und Würschnitz 25 Jahre)

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) | |
| | 1.1 für Sargbestattung | 3316,92 € |
| | 1.2 für Urnenbestattung | 3316,92 € |
| | 1.3 für Sargbestattung (Dobra und Würschnitz 25 Jahre) | 3924,17 € |
| 2. | Urnengemeinschaftsanlage als Baumgrab pro Beisetzung | 3316,92 € |

A. Verwaltungsgebühren

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 25,00 € |
| 2. | Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder anderer baulicher Maßnahmen | 25,00 € |
| 3. | Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 40,00 € |
| 4. | Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | ...€ |
| 5. | Friedhofsordnung | 5,00 € |
| 6. | ... | ...€ |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in der/den/dem nachfolgenden Tageszeitung/en / Amtsblatt Landboten der Gemeinde Thiendorf, Aushang im Schaukasten der Kirchgemeinde.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt der Jakobskirchgemeindeaus in Sacka aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 23.10.2008 außer Kraft.

Sacka, den 18.07.2019

(Siegel)



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

A. Lange
Frau Lange

(Vorsitzender)

F. Dregennus
Pfarrer Dregennus

(Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Dresden, den

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sacka wird unter der Maßgabe nachstehender Änderungen **bestätigt**.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres
(Ruhezeit 10 Jahre) | 250,00 € |
| 1.2 | für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres
(Ruhezeit 20 Jahre) | 500,00 € |
| 1.3 | für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres
(Ruhezeit 25 Jahre,
Sargbestattungen in Dobra und Würschnitz) | 625,00 € |

2. Wahlgrabstätten

- | | | |
|-------|---|------------|
| 2.1 | <u>für Sargbestattungen</u> | |
| 2.1.1 | Einzelstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 600,00 € |
| 2.1.2 | Einzelstelle (Nutzungszeit 25 Jahre) | 750,00 € |
| 2.1.3 | Doppelstelle (Nutzungszeit 20 Jahre) | 1.200,00 € |
| 2.1.4 | Doppelstelle (Nutzungszeit 25 Jahre) | 1.500,00 € |
| 2.2 | <u>für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)</u> | |
| 2.2.1 | Einzelstelle | 600,00 € |
| 2.3 | Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an
Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für
Grabstätten | |
| | nach 2.1.1. | 30,00 € |
| | nach 2.1.2 | 60,00 € |
| | nach 2.1.3 | 30,00 € |
| | nach 2.1.4 | 60,00 € |
| | nach 2.2.1 | 30,00 € |

Dresden, den 10.09.2012⁹



Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

i. V. Tilsch
am Rhein
Leiter Regionalkirchenamt

Sonstiges

Traditionelles Marionettentheater
WANDERTHEATERTAGE IN
Thiendorf und in Tauscha
F a m i l i e D o m b r o w s k y

in Thiendorf im Kulturhaus, Freitag, 22.11.2019, 09.30 Uhr
„Hexe Kaukau“

und Sonnabend, 23.11.2019, 16.00 Uhr
„Schneeweißchen und Rosenrot“

in Tauscha im Kultursaal, Sonntag, 24.11.2019, 16.00 Uhr
„Der gestiefelte Kater“
und 19.30 Uhr Lustspiel für Erwachsene
**„Der Rehbock oder Kasper verkauft seine Frau
für 5000 Taler“**

anschließend „Volkstheater an Fäden“

Lars Rebehn, Konservator der Puppentheatersammlung Dresden, berichtet von
der ältesten ungebrochenen und noch immer lebendigen Theatertradition Deutschlands

Jeweils vor und nach den Vorstellungen ist eine kleine Ausstellung zur
Geschichte des Wandermarionettentheaters zu sehen!

Eintrittspreise:
Kinder 3 Euro
Erwachsene 5 Euro

Präsentiert vom
Museum für Sächsische Volkskunst
mit Puppentheatersammlung,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
im Rahmen des Projekts
180 Ideen für Sachsen

Gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Freistaat
SACHSEN

■ Keulenberg-Almanach 2019/2020

Einer der bedeutendsten Tage der deutschen Geschichte ist der 9. November 1889. Das Keulenberg-Tor fällt genau drei Tage nach der Mauer. Dies jährt sich zum 30sten Mal. Das war für die Projektmannschaft um Sebastian Klotsche von der Medienscheune Höckendorf der Anlass, um ein Jahrbuch mit Kalenderfunktion zu erarbeiten. Und die Tage im Kalender beginnen tatsächlich erst am 12. November 2019 und begleiten den aufmerksamen Leser bis Dezember 2020.

Und so führt das Jahrbuch ein: "Würden wir zur Zeit Christi vom Keulenberg aus unsere Gegend betrachten, so fänden wir riesige Wälder vor. Und doch sind zu dieser Zeit schon erste altgermanische Besiedlungen nachweisbar. Viele Jahrhunderte später entstanden rund um den Keulenberg das Straßenangerdorf Gräfenhain und die Waldhufendörfer Oberlichtenau, Reichenbach, Reichenau, Höckendorf und Großnaundorf. Von all diesen Gemarkungen soll in diesem kalendarischen Jahrbuch berichtet werden. Neben der spannenden Siedlungsgeschichte, zu welcher auch der Historiker Dr. Lars-Arne Dannenberg Beiträge verfasst hat, spielen Kulturlandschaftsstrukturen wie Hutewald, Pferch, Trockenmauer oder eben die Waldhufenflur eine inhaltliche Rolle. Nicht unerwähnt bleiben die reiche Sagenwelt und Feste auf dem Keulenberg. Einmalig ist die herausklappbare Standortkarte und erstmalig sind die kartographischen Darstellungen aus verschiedenen Zeitebenen von unserem Keulenberg."



Der Keulenberg-Almanach ist zum Preis von 24,90 € bei Medien & Natur in Höckendorf, im Dorfladen Großnaundorf, im EDEKA Hoffmann in Laußnitz, bei der Bäckerei Haase in Höckendorf, im Getränkemarkt der Kelterei Kühne in Reichenbach und ab Mitte Oktober auch in der Mühlenbäckerei Thieme Oberlichtenau zu haben.

Inhaltsübersicht

Siedlung und Landesausbau am Keulenberg
30 Jahre Öffnung des Keulenberggipfels
Keulenberg-Gemarkung Reichenau
Aussicht vom Augustus Berge
Keulenberg-Gemarkung Höckendorf
Waldhufenflur
Forst und Jagd in DDR-Zeiten
Keulenberg-Gemarkung Gräfenhain
Keulenberg-Festivitäten
Keulenberg-Gemarkung Reichenbach
Keulenberg-Gemarkung Großnaundorf
Pferch Mühlwiese
Mons Radbicz - mons radewicz
Keulenberg-Gemarkung Oberlichtenau
Wege im Advent
Kartenteil: Grundherrschaften um den Keulenberg 1777, Zeitebenen 1800, 1940, 1983
Standortkarte für Kalenderblätter

Alle Infos und Aktuelles: <http://www.medien-scheune.de/dorfpresse/>

Vi. S. d. P.
Sebastian W. Klotsche

Anzeigen